

Großfamilie nach Brand obdachlos

War es eine Silvesterrakete? Zwei Verletzte, Schaden im sechststelligen Bereich

Lengdorf – Ein Feuer in einem Wohnhaus in Lengdorf hat eine Großfamilie kurz vor dem Jahreswechsel vorübergehend obdachlos gemacht. Ein Großaufgebot an Rettungskräften war am Freitagabend im Einsatz. Es galt zwei Leichtverletzte zu versorgen.

Nach Angaben von Michaela Grob, Sprecherin der Polizeipräsidiums Oberbayern-Nord, brach das Feuer in dem Anwesen am Rottanger in Lengdorf am Freitag gegen 19 Uhr aus – nach ersten Ermittlungen der Brandfahnder auf der Terrasse. Die Bewohner, die Feuerwehr spricht von 15 Personen, konnten rechtzeitig ins Freie flüchten.

Zuvor hatten sie Knallgeräusche und Rauchgeruch wahrgenommen. Es könnte sein, dass zu früh abgefeuerte Raketen und Böller den



Im Bereich der Terrasse brach das Feuer am Freitagabend an einem Mehrfamilienhaus in Lengdorf aus. Zwei Bewohner erlitten eine Rauchgasvergiftung.

FOTO: FEUERWEHR LENGDORF

Brand ausgelöst haben.

Die Feuerwehren aus Lengdorf, Dorfen, Isen und Walpertkirchen rückten mit

über 60 Kräften an, dazu der BRK-Rettungsdienst mit Notarzt und Einsatzleiter. Auch die BRK-Schnelleinsatzgrup-

pe Betreuung sowie das Kriseninterventionsteam fuhren nach Lengdorf und stellten in der Schulturnhalle Feldbetten auf. Bürgermeisterin Michèle Forstmaier eilte ebenfalls an den Brandort.

Die Familie kam zunächst im Gasthof Menzinger unter, wo unter anderem die Kinder von der Wirtsfamilie gut versorgt und verköstigt wurden. Später konnte die Familie privat einquartiert werden.

Obwohl das Feuer außerhalb des Hauses gewütet hatte, wurden auch die Innenräume erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Derzeit sind sie unbewohnbar. Der Schaden liegt ersten Schätzungen zufolge im sechststelligen Euro-Bereich.

Hinweise zu dem Feuer erbittet die Kripo Erding unter Tel. (0 8122) 96 80.

ham